



Medienmitteilung

Zürich, 11. März 2021

Erster Schritt der Krisenaufarbeitung

Die Subkommission zur Untersuchung der Notstandsmassnahmen während der ersten Phase der Covid-19-Pandemie begrüsst die heute veröffentlichte Aufarbeitung der Krisenbewältigung durch den Regierungsrat. Sie begrüsst insbesondere, dass der Regierungsrat bereits konkrete Massnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen in die Wege geleitet hat. Die Subkommission wird ihren eigenen Bericht im April 2021 veröffentlichen.

Die Subkommission hat die heute publizierten Einschätzungen der externen Gutachter zur Krisenorganisation des Kantons während der ausserordentlichen Lage zur Kenntnis genommen. Sie decken sich weitgehend mit den Feststellungen der Subkommission, die von der Geschäftsprüfungskommission und der Finanzkommission des Kantonsrates im April 2020 eingesetzt worden war, um die Umsetzung der Notstandsmassnahmen des Regierungsrates sowie das Handeln des Kantons während der Covid-19-Pandemie zu begleiten.

Die Subkommission begrüsst, dass der Regierungsrat eine eigene Aufarbeitung der Krise in Angriff genommen und bereits konkrete Massnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen der externen Gutachter eingeleitet hat. Die Subkommission wird die Würdigung der Krisenbewältigung seitens des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung im Zeitraum von Ende Februar bis Mitte Juli 2020 in einem eigenen Bericht vornehmen. Ergänzend zu den vorliegenden Ergebnissen des Regierungsrates nimmt die Subkommission neben der Beurteilung der Krisenorganisation auch eine erste Einschätzung der Notstandsmassnahmen zur Bewältigung der Krise in der ausserordentlichen Lage vor.

Der Bericht der Subkommission wurde dem Regierungsrat zur Stellungnahme unterbreitet. Die Subkommission wird nun ihren Bericht zuhanden der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission verabschieden. Die Veröffentlichung des Berichts ist für April 2021 vorgesehen.

Kontakt:

Präsident Subkommission: Beat Habegger (FDP, Zürich) 076 383 82 35